

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

259 (22.9.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Erstes Blatt.

Sonntag den 22. September

1878.

22.

Großherzogliche Kunstgewerbeschule.

Der Unterricht für 1878/79 beginnt Mittwoch den 16. Oktober d. J.

Die **erste** Abtheilung umfaßt einen dreijährigen Kurs für **ständige Schüler**.

Die **zweite** bietet **Lehrlingen** und **Gewerbsgehilfen** Gelegenheit, sich in Abendstunden im Zeichnen und Modelliren weiter auszubilden.

Die **dritte** soll solchen Schülern und Gewerbsgehilfen, welche die Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der ersten Abtheilung erworben werden, besitzen, Gelegenheit bieten, sich an Entwürfen für die Praxis in graphischen und plastischen Aufgaben im **Atelierunterricht** zu üben.

Eine weitere Abtheilung ist zur **Ausbildung von Zeichenlehrern** bestimmt.

Der Unterricht wird erteilt von dem Direktor, Professor Rachel, Architekt; Professor Götz, Maler; Professor Moeft, Bildhauer; Gewerbelehrer Meyer; Professor Dr. Meibinger, Vorstand der Landesgewerbehalle; Holzbildhauer Funke und Reallehrer Baader.

Anmeldungen für die erste und dritte Abtheilung, sowie für den Zeichenlehrercurs sind bis längstens 10. Oktober an die Direktion unter Angabe der näheren Verhältnisse der Schüler einzureichen.

Das Schulgeld beträgt für das Winterhalbjahr in der ersten Abtheilung 20 M., in der zweiten 10 M., in der dritten 20 M., für Theilnahme an dem Zeichenlehrercurs 25 M. und ist im Voraus zu entrichten.

Gesuche um Stipendien, sowie um Schulgelbbefreiung sind unter Beilage von Vermögenszeugnissen, Schulzeugnissen und Zeichnungen ebenfalls bis spätestens 10. Oktober an die Direktion einzureichen.

Die Aufnahmekarten werden gegen Erlegung des Schulgeldes **Dienstag den 13. Oktober, Abends 7 Uhr**, im obern Saale der Landesgewerbehalle ausgestellt, bei welcher Gelegenheit auch Diejenigen, welche in die zweite Abtheilung einzutreten wünschen, sich anzumelden haben.

Nähere Auskunft auf Anfrage durch die Direktion.

Karlsruhe, den 18. September 1878.

Die Direktion.

Rachel.

Wissenschaftliche Vorträge für Damen

unter dem Protectorate

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise.

Nachdem in früheren Jahren wiederholt am hiesigen Orte, veranstaltet von dem unter dem Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin stehenden Badischen Frauenvereine, wissenschaftliche Vorträge gehalten worden, deren Absicht war, namentlich auch Frauen und Jungfrauen geistige Anregung zu bieten und sie mit einzelnen Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung bekannt zu machen, soll in diesem Winter von einigen Männern unserer Stadt versucht werden, in Ergänzung und weiterer Förderung dieser Ziele des badischen Frauenvereins, in planmäßigen Vorträgen einzelne Gebiete der Wissenschaft gebildeten Frauen und solchen Töchtern, die ihre Schulbildung bereits vollendet haben, zusammenhängend vorzuführen und ihnen dadurch die Möglichkeit geistiger Fortbildung zu bieten.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin, welche allen derartigen Bestrebungen Ihr lebhaftes Wohlwollen zuwendet, hat gnädigst zu erlauben geruht, daß Ihr Name, als der Protectorin auch dieses Unternehmens, an die Spitze desselben gestellt werde.

Indem der Zukunft vorbehalten bleibt, in welcher Weise der ursprüngliche Plan einer Erweiterung fähig ist, schien es vorerst rathsam, die Vorträge in diesem Winter auf je 4 Wochenstunden zu beschränken. Sie werden **Mittwoch und Samstag, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr**, in der Aula der höheren Töchterschule (Kreuzstraße Nr. 15) stattfinden, und zwar wird

jeden Mittwoch

von 3—4 Uhr Herr Geheimer Archivrath Dr. von Weech

über politische Geschichte der europäischen Staaten seit 1816,

von 4—5 Uhr Herr Direktor Dr. Wendt über Geschichte der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts;

jeden Samstag

von 3—4 Uhr Herr Oberschulrath Dr. von Sallwürf über Geschichte der französischen Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts,

von 4—5 Uhr Herr Professor Dr. Böckel über Geschichte der griechisch-römischen Kunst sprechen.

Die Eröffnung der Vorträge findet am **Mittwoch den 16. Oktober, Nachmittags 3 Uhr**, statt.

Der Besuch derselben kann auf eine oder mehrere Vortragsreihen, deren jede circa 20 Vorträge umfassen wird, beschränkt oder auf sämtliche Vorträge ausgedehnt werden.

Das Honorar beträgt, außer einer Einzeichnungsgebühr von 2 Mark, welche jede Teilnehmerin zu entrichten hat, für eine Vortragsreihe 18 Mark, für zwei Vortragsreihen 30 Mark, für drei Vortragsreihen 40 Mark, für sämtliche Vorträge 50 Mark. Familienkarten für drei Personen werden zum doppelten Preise der einfachen Karte abgegeben.

Einzeichnungslisten liegen vom 1. Oktober an in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung (Karl-Friedrichstraße Nr. 14) auf.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 2740. Die Urliste der Geschworenen und Schöffen liegt während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf der Kanzlei, Zimmer Nr. 17 im untern Stock des Rathhauses (Eingang von der Bähringerstraße, Lit. H.) auf.

Dies wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß Diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde von der Verpflichtung zur Uebernahme des Geschworenen-Amtes befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche mit den nöthigen Nachweisungen in der angegebenen Frist bei dem Stadtrathe einreichen können.

Jeder zum Geschworenen- und Schöffen-Amte befähigte Ortseinwohner kann in derselben Frist wegen Uebergehung befähigter oder wegen Enttragung unbefähigter Personen Beschwerde erheben.

Karlsruhe, den 19. September 1878.

Der Stadtrath.

Günther.

Mors.

Religiöse Vorträge
 von den Herren Pfarrer **Stoekmeier** und Dr. **Bädeker**
 im kleinen Saal der Eintracht
 von Samstag den 21. bis 27. September, Abends 8 Uhr.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:
 1. Reglementarische Spezialbestimmungen und Tarife für den directen Güterverkehr zwischen Stationen der Großb. Badischen Staatsbahnen einerseits und Stationen der Königl. Bayer. Staatsbahnen andererseits, gültig vom 1. Oktober;
 2. Jahresbericht der Handels- und Gewerbekammern in Württemberg pro 1877.
 Karlsruhe, den 21. September 1878. **Die Handelskammer.**

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sich unser Bureau vom 15. d. M. an **Spitalstraße Nr. 41, 2. Stock**, befindet.
Karlsruher Abfuhrunternehmen.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,
 empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Benachrichtigung.

43. Mit Herrn **N. V. Gomburger**, Durlacherhornstraße 34, haben wir einen Markenvertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Eisenwaaren, als: Kochherde, Defen, emailirte Kochgeschirre etc. gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.
 Der Vorstand.

Bitte die Herren Hausbesitzer und Bauunternehmer, nicht zu übersehen!!

Große Tapeten-Versteigerung
 Montag d. 23. u. Dienstag d. 24. September 1878,
 jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
 im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73.
 Von dem Massepfleger einer in Sant gerathenen
großen Tapetenfabrik

bin ich beauftragt, den ganzen Vorrath von
Gold-, Lack-, Glanz-, Marmor- und gewöhnlichen Tapeten
 nebst den betreffenden Bordüren
 gegen Baarzahlung zu versteigern.

NB. Es findet kein Handverkauf statt, sondern sämmtlicher Vorrath wird jedem letzten Gebot zugeschlagen.

Ich lade zu dieser günstigen Gelegenheit, in den Besitz schöner Tapeten nach den neuesten Dessins zu kommen, freundlichst ein.
Heh. Rupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 23. d., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr
 anfangend, versteigere ich aus Auftrag wegen Wohnungswechsel
Zähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, parterre,
 nachstehende sehr gut erhaltene Möbel:
 2 Schifftonieres, 2 halbfranzösische und 2 Mainzer Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern,
 2 Kanapees, 2 Kommoden, 1 Pfeiler- und 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, ovale, runde und eckige Tische, 12 Strohstühle, 1 Operngucker, 1 Amerikanerstuhl, messigene Bierhahnen mit und ohne Spritze, 1 großen, massiven Glasschrank (sehr billig), Federbetten, Couverten, Plumeaux und Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

Fr. Heinrich, Geschäftsagent.

Gläubiger Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Postrevisors a. D. **Johann Friedrich Zeller** dahier Forderungen zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben unter genauer Angabe des Betrags und Rechtsstittels binnen 8 Tagen bei dem unterzeichneten Notar schriftlich einzureichen.
 Karlsruhe, den 19. September 1878.
 Großb. Notar
Ott.

Holzversteigerung

aus Großb. Hardtwald, Distrikt Bannwald,
Dienstag den 24. d. M.:
 250 Ster forlenes Brügelholz,
 2000 Stück forlene Wellen,
 5 Loose Schlaarum.
 Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem großen Exerzierplatz an den Schießständen.
 Karlsruhe, den 19. September 1878.
 Großb. Bezirksforstrei Eagenstein.
Kleiser.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Aus dem Nachlaß des Dieners **Christian Palmer** von hier wird der Untheilbarkeit wegen das in der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 74 gelegene, nördlich an das Haus Augartenstraße Nr. 1, südlich an das Haus Rüppurrerstraße Nr. 76, östlich an die Straße und westlich an den Weg grenzende dreistöckige Wohnhaus, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 10,000 M.

am **Donnerstag den 10. Oktober l. J.,**
 Vormittags 10 1/2 Uhr,
 im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 70 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
 Karlsruhe, den 18. September 1878.
 Großb. Notar:
Ott.

Pferdeversteigerung.

2.1. **Mittwoch den 25. d. Mts.,** Nachmittags 1 Uhr, läßt das 3. Badische Dragoner-Regiment Nr. 22 in seinem Kasernement **circa 33 austrangirte Dienstpferde** versteigern.
 Karlsruhe, den 21. September 1878.
 Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

W d r f c h.
Rindfarren-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 1. Oktober,** Nachmittags 2 Uhr, läßt die Gemeinde **Mörsch** aus ihrem Rindfarrenstall zwei seltene Rindfarren öffentlich versteigern, wozu Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen werden.
 Mörsch, den 19. September 1878.
 Bürgermeister **Kastner.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2. Augartenstraße 2 ist auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche, Scheuer und Stallung für 4 Stück Vieh, sowie ca. 1 1/2 Morgen Garten. Das Ganze eignet sich am besten für einen tüchtigen Gärtner oder Landwirth.
 * Augustastrasse, verlängerte Karlsstraße, ist eine tapezirte Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör wegen Bezug sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei E. Wieber im untern Stock.
 *2.1. Augustastrasse 2 (vor dem Karlsruhthor) sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Glasabschluß auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 — Strichstraße 31 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 4 bis 5 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarden und Kellerabtheilung auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.
 3.3. Kriegstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist der dritte Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.
 3.1. Langestraße 40 ist eine ganz neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im Laden.
 3.3. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.
 3.3. Nowack's-Anlage 6 ist die Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, nebst Alkoven, Veranda, Küche und Speisekammer und den üblichen Zugehörden, mit Glasabschluß, Wasserleitung und vollständiger Gasanrichtung, auf den 23. Oktober, ferner sind im 4. Stock 3 unmöblirte Zimmer vom 1. September ab zu vermieten.
 * Rüppurrerstraße sind eine schöne Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör und eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 29 im 3. Stock.
 — Rüppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
 * Spitalstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Waldstraße 75 sind zwei schöne Mansardenwohnungen, jede aus 3 Räumen nebst Zugehör bestehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

3.3. Werderstraße 55 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdtkammer, Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabfluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstrasse 16 im 1. Stock.

3.2. Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung u. Werkstätte im westlichen Stadtteil zu mäßigem Preise zu vermieten. Das Ganze kann auch als Wohnung benutzt werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 6.4. Langestraße 103 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.1. Kronenstrasse 22 (Neubau) ist ein sehr geräumiger Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, ferner im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Langestraße 38 im Laden.

Wohnungen zu vermieten. 3.3. Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, Spitalstraße 25 (Ecke der Kronenstrasse), bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, ist sogleich event. auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

3.3. In einer hübschen Villa der westlichen Kriegsstraße sind wegen Wegzugs sogleich 6 Zimmer, Küche, 2 Keller und sonstiges Zugehör zu vermieten. Anteil am Garten und der Waschküche. Näheres bei Herrn Frion, Leopoldstraße 23.

In Folge von Verlegung ist zu vermieten auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde mit Dienerverzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. In der Villa Kriegsstraße 119, im 2. Stock, ist eine herrschaftliche Wohnung mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend aus 8-9 Zimmern, Küche, Mädchenkammer, Speicher und Kellerraum, zum 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern im 4. Stock, Gehaus, mit sehr umfangreicher Fernsicht von zwei Seiten, mit Wasserleitung und Entwässerung, Mansarde, Küche, Keller, Trockenspeicher etc., ist sogleich oder auf den 23. Oktober um den Preis von 460 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kammern und allen übrigen Zugehörden, in der Schützenstraße, nahe der Ettlingerstraße gelegen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

Im Neubau Schützenstraße 47 sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: 1. Stock 6 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, in den übrigen Stockwerken je 3 und 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde. Samtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus daselbst, 1. Stock.

2.2. Wühlburg. Im Neubau neben der Bierbrauerei Pfeifer ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten; auch kann im 1. Stock noch ein Zimmer abgegeben werden. Näheres bei Leopold Gräber, Bahnhofstraße.

Vermietung. Auf 1. Oktober beziehbar sind in einem Hause der Scheffelstraße 4 Wohnungen mit Glasabfluß und Wasserleitung zu vermieten: parterre 3 Zimmer, Küche etc.; der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör. Auskunft erteilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Zimmer zu vermieten.

6.5. Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstraße.

3.3. Langestraße 48 ist im 3. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Sophienstraße 26.

2.2. Verläng. Akademiestraße 58, parterre, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

3.3. Zirkel 30 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer an einen einflussreichen Herrn billig zu vermieten.

*Zähringerstraße 26 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

*Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße zu, an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, ist im zweiten Stock ein gegen die Straße gelegenes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

*Schützenstraße 72 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten.

4.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 51 im 4. Stock.

*Schützenstraße 21 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Preis 12 M. Näheres im 4. Stock.

*Marienstrasse 14 ist im 3. Stock ein größeres, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

In der Amalienstraße 75 ist im 2. Stock ein sehr großes, schönes, möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

*Ein kleines, möbliertes Zimmer im 3. Stock ist für 12 M. monatlich zu vermieten: Langestr. 95.

3.1. Wilhelmstraße 39, 2. Stock, ist ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

*Zähringerstraße 53 (in der Nähe des Marktplatzes) ist sogleich oder auf 1. Oktober ein schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Langestraße 122 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Pensions-Anerbieten.

2.2. Zwei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, können in volle Pension aufgenommen werden. Näheres verlängerte Akademiestraße 58.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Zu mieten gesucht auf 1. Oktober: eine schöne, möblierte Wohnung, parterre oder eine Treppe hoch, bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer mit 2 reinlichen Betten und kleiner Küche (oder Zimmer mit Kochofen) für eine Familie ohne Kinder. Offerten mit Preisangabe, einschließlich Bedienung, unter Lit. A. B. 1000 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Wilhelmstraße 36 im 3. Stock.

*Durlacherthorstraße 35 wird auf kommendes Ziel ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen im Laden.

3.2. Zwei Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere schön nähen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, finden Stellen: Langestraße 144 im 3. Stock.

*Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 95.

*Es wird auf kommendes Ziel ein fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann: Werderstraße 17 im 1. Stock.

*Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet auf Michaeli gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 77 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

*Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres kleine Spitalstraße 16.

*Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein eine Stelle. Zu erfragen Langestr. 188 im 3. Stock.

*Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 53.

*Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 11 im Vorderhaus im 3. Stock.

*Ein gut empfohlenes, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 139, eine Stiege hoch.

6000 Mark

werden gegen dreifaches gerichtliches Unterpfand aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter M. Nr. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Lichtdrucker

findet dauernde Condition bei **Gebr. Welsbrod, Frankfurt a. M.**

Stelle-Antrag.

*2.2. Ein zuverlässiger Mann wird als Vertreter einer deutschen Lebensversicherung-Gesellschaft gegen hohe Provision zu engagieren gesucht. Offerten beliebe man dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. Nr. 100 zu übergeben.

Gesucht

auf's Ziel eine geeignete Person für eine Wirtshaus (Cantine) gegen hohen Lohn und gute Behandlung. Gute Zeugnisse sind nöthig. Offerten unter Nr. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen **H. Delpy, Friseur, Langestraße 154.**

In einem hiesigen **Assicuranzgeschäft** ist eine

Lehrlingsstelle offen,

welche einem strebsamen begabten jungen Mann mit gefälliger Handschrift und guter Schulbildung Gelegenheit zu schöner Carrière bietet. Honorar schon nach kurzer Probezeit. Selbstgeschriebene Offertbriefe, begleitet von Abschriften der Schulzeugnisse sub W. & A. 17 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.

2.2. Eine junge, geübte Arbeiterin, gut empfohlen, sucht Stelle mit ganzer Station. Offerten sub J. 6594 an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Das Central-Büreau

von **W. Gutekunst,** 8 Friedrichsplatz 8, sucht einen gut empfohlenen, gewandten **Herrschafstdiener** und einen nüchternen, zuverlässigen **Herrschafskutscher.** 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, verheiratet, empfiehlt sich den hiesigen Herren Gewerbetreibenden zur **Führung von Büchern und Correspondenzen.** Agenturen und Commissionsgeschäfte werden gegen mäßige Provision übernommen und pünktlich besorgt. Auch werden Acten etc. zum Abschreiben angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

*2.2. Am Sonntag wurde von einem Kinde auf dem Wege durch den Hardtwald nach Neureuth ober in der Stadt selbst eine **Korallen-Halskette** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Langestraße 169 im 3. Stock.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

2 geschickt gelegene Baupläze

(in der Marienstraße) sind besonderer Verhältnisse halber **so gleich und billig** zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Eis.

2.2. Noch circa 200 Centner **Eis** hat zu verkaufen **Armbruster,** Restaurateur am Bahnhof, Billingen (Baden).

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein großer Schrank, von einer Labeneinrichtung herrührend, mit theils Glas, theils Holzthüren, auch zu einem Haushaltungsschrank geeignet, ferner 2 Labentische, eine große hölzerne Firmatafel und ein großer eiserner Armschild sind zu verkaufen: Langestraße 169, Vorderhaus, eine Stiege hoch.

* Einen **Koffer** mit verschiedenen alten Werkzeugen, sowie schöne **Bilder** mit den Mustern von meinem seligen + Bruder Wilhelm — Holzbildhauer — habe ich zu verkaufen.

Achtungsvoll
Julius Wittmer, Kriegsstraße 89,
im Café May im 2. Stock.

* Ein mittlerer, eiserner **Herd** von Wagner, mit Kupferschiff und Messingstange, für eine kleinere Wirtschaft passend, ist zu verkaufen: Bahringerstraße 58.

Alte Gold- und Silbermünzen
kaufen fortwährend
Ab. Glock & Cie.

Aufkauf

von gebrauchten Möbeln, Chiffonnieres, Kommoden, Sekretären, Schränken, Beistühlen, Tischen, Stühlen, Kanapees, Betten, Koffhaarmatrasen und allen dergleichen Gegenständen: Bahringerstr. 62. *2.2.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hilb,** Bahringstraße 64.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herren **Octroierheber Tröpler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendorfer,** verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
64. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Anerbieten.

2.2. Eine Beamten-Wittve, in Freiburg wohnend, wünscht ein Mädchen im Alter von 4 bis 12 Jahren unter ganz bescheidenen Ansprüchen in mütterliche Pflege und Aufsicht zu nehmen. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt: Kleine Herrenstraße 8, parterre.

Tanz-Unterricht.

2.2. Da bis Anfang Oktober mein Unterricht beginnt, so werden diejenigen Herren und Damen, welche sich dabei betheiligen wollen, höflichst ersucht, sich wegen dem Ordnen der Stunden in Balde zu melden.

Hochachtungsvoll
Ad. Uetz, Amalienstraße 26.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.2. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern,** sowie im Aendern derselben nach neuesten Mustern.

Luise Gerhardt,

3 Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus parterre.

Auch wird daselbst ein Mädchen in die Lehre genommen.

Wohnungs-Veränderung.

Sch. Rupp, Auktionator,

wohnt jetzt

Erbprinzenstraße Nr. 9 parterre

(im Hause des Herrn Fabrikanten Weise).

Silberne Medaille.

Silberne Medaille.



Hutfabrik

von

F. Ludwig,

Langestraße 147,

empfehlen

das **Neueste und Geschmackvollste**

in

Filzhüten

aller Art für Herren, Damen und Kinder.

Sammthüte, Hutformen, Blumen, Federn, Bänder etc. etc.

Größte Auswahl

garnirter Damen- und Kinderhüte

zu allen Preisen.

Reparatur von Filzhüten

2.2.

nach den neuesten Formen.

Hutformen.

Zur Herbst-Saison

Federn.

empfehlen unser bestaffirtes Lager in **Filzhüten** für Herren, Damen und Kinder. — Specialität elegant garnirter

Pariser Kinderhüte

zu äußerst billigen Preisen.

Filzhüte aller Art werden zum Umfagniren angenommen.

3.1.

Dessart & Comp.,

Strohhut-Fabrik,

Karl-Friedrichstraße 22.

Bänder.

Blumen.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft

von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfehlen neue und gebrauchte **Chiffonniers, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen** mit und ohne Koft, **Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohfühle, vollständige Betten, Koffhaar-, Stroh- und Seegrasmatrasen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.**

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Einladung und Empfehlung.

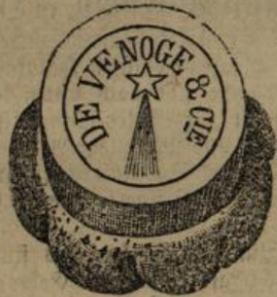
Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein
Tanz-Unterricht
im Oktober wieder beginnt.
Karl Zels, Tanzlehrer,
3.2. Waldstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.
*2.2. Ich zeige hienit ergebenst an, daß ich in
die **Stephanienstraße 19, parterre**, gezogen bin.
Achtungsvoll
Frau **Elise Schaller, Kleidermacherin,**
früher Herrenstraße 44.

Die Theehandlung
von **Morig Kahn, Adlerstraße 15** in Karlsruhe,
empfiehlt ihren acht chinesischen Thee, eigener Im-
portation in Originalkisten von 25-50 Pfund, im
Großen und Kleinen zu billigst gestellten Preisen.
Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C^{ie}. Epernay

empfiehlt
die einzelne Flasche à M. 4; bei Ab-
nahme von Originalkörben (12, 30 u.
50 Flaschen) per comptant mit ent-
sprechendem Rabatt

Julius Hoeck,
Weinhandlung
und Hotel Grüner Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet.
Merkle, Langestraße 150**, gegenüber der
Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,**
Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstraße, **Mi-
chael Hirsch, Kreuzstraße 3**, **Julius
Bodenweber, Hasanenstraße 2**, und **F.
J. Rahm, Kaufmann in Mühlburg.**

3.2. Die **Wurstfabrik von Max
Heyner in Noda** (Thüringen) empfiehlt
ihre vorzüglichen Fabrikate unter Garantie
der Reinheit. — Mit Prima-Referenzen ver-
sehene Agenten werden gesucht.

Haarbalsame.

— Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Er-
grauen der Haare sind unstrittig die Haarbalsame
der Frau **Maria Schubert** in Hirschberg im Schle-
sischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher.
Zu haben bei

J. Ohnimus, Friseur,
Waldstraße 30

Cigarren,

Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfiehlt zu Fabrikpreisen

Leop. Kirsten,
81 neue Waldstraße, 2. Stod.

Bewährte **Ventner'sche Hühneraugenpflaster**
empfiehlt 3 Stück 38 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.
mit Anweisung: **Th. Brugler, Waldstr. 10.**

Für Jagdliebhaber.

2.2. **Schwedische Jagdstiefel-Schmiere** für
Oberleder und Sohlen empfiehlt für die jetzige
Jahreszeit in Büchsen zu 60 Pf., 1 M. und 2 M.
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Brillen

nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik in großer Auswahl stets vorrätzig bei
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Empfehle das Neueste meiner diesjährigen Winterartikel, als:

**Filz- u. Sammethüte, Sammet in allen
Farben, Bänder, Federn, Blumen,
Agraffen, Scharpes u. Schleier, Sut-
formen zc.**

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Josephine Vater,

Herrenstraße 32, an der katholischen Kirche.

NB. Besonders mache ich aufmerksam auf eine Parthie vorjähriger **Filz-
hüte** für Damen und Kinder, welche ich unterm Einkaufspreis abgebe.
Filzhüte werden gefärbt und modernisirt.

Leopold Schweinfurth,

14 Waldstraße 14,

empfiehlt

das Neueste in

Filz- & Seidenhüten

in großer Auswahl und bester Qualität
zu den billigsten Preisen.

**Reparaturen von Herren-, Damen-
und Kinderhüten**

nach den neuesten Formen.

Wilhelm Bauer,

Langestraße 84,

2.1.

empfiehlt für die **Spätsahr-Saison** das Neueste in

Filz- und Seidenhüten

für Herren, Knaben und Kinder

in reicher Auswahl.

Solide Fabrikate.

Billige Preise.

Die Möbelfabrik L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in schwarz, Nußbaum und
Eichen, reich geschnitten und in einfachen Formen.

Bestellungen nach eigenen als auch nach dazu gelieferten Entwürfen werden
rasch und solid bei entsprechenden Preisen ausgeführt. 8.6.

Zur Verhütung kalter und nasser Füße

empfehle in großer Auswahl **Filz-, Stroh-, Pelz-, Kork-** sowie **Patent-Einlag-
sohlen**

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).

Corsetten.

Das Corsettengeschäft **Mme. Wenz** befindet sich **Langestraße 130.**
Achtungsvoll
B. Wenz.

Eine grosse Auswahl
in
feinen Frisirkämmen
aller Art
aus Horn und Büffelhorn,
sowie das **Neueste** in
Aufsteck-Kämmen,
ferner
Reif-Kämme für Kinder
empfiehlt in grosser Auswahl zu
sehr billigen Preisen
Karl Vohl,
3.2. Herrenstrasse 26.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tüchern, Buckstins, Flanellen, Woltons und Decken besonders gut und sehr billig bei **Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Balingen in Baden.** Diese liefern:
1. Buckstins in mehr als 100 Dessins, 135 centm. breit, zu M. 7, 8.50, 9.50, 11 und 14. Wir heben besonders die ausgezeichnete Qualität der Waare zu M. 8.50 und 9.50 hervor, bemerkend, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmackvollen Winteranzuges genügt.
2. Graue Tuche für Arbeitshosen und Joppen, 120 centm. bis 135 centm. breit, zu M. 5-8.
3. Drenschisch-grauen Wolltuchstoff von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen Buckstins, 128 centm. breit, zu M. 7.
4. Damentücher in 80 Farben, bekannte Qualität, 123 centm. breit, zu M. 4.30, schwerere Sorte, 128 centm. breit, zu M. 5.20.
5. Woltons zu Damenunterröcken, rot, rotbraun, hellgrün, weiß, auch das jetzt für Unterwäsche sehr in Aufnahme kommende hellblau, 126 centm. breit, zu M. 7. Muster von allen Sorten gratis und franco. Umtausch nicht convenienter Waare gerne gestattet.



Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.
Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonirte
Baumwollstoffe.
Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwäsche für Herren und Damen.
Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestraße 171.

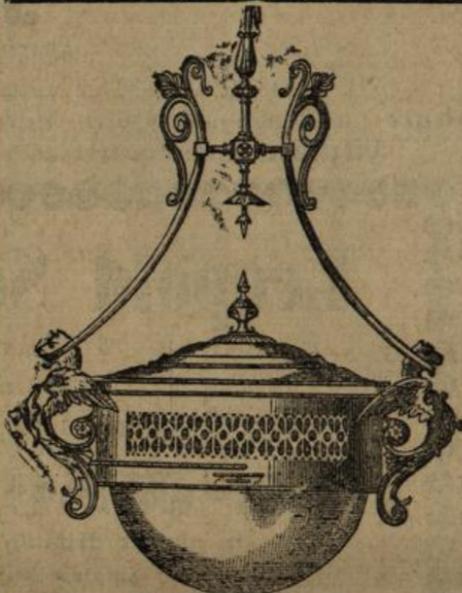
Zu Neubauten:
Gaslustres à 2, 3, 5 Flammen,
Laternen für Hausfluren etc.
werden fortwährend mit hohem Rabatt verkauft bei
A. Winter & Sohn,
3.2. Friedrichsplatz 6.

Saugflaschen für Kinder,
neuestes System mit Ventil, wie alle andern
Saugflaschen empfehlen
5.4. **Alb. Glock & Cie.**

An alle Geschäftsinhaber von Karlsruhe!

Behufs Einführung einer Verbesserung in dem nächstjährigen Adressbuch bitten wir sämtliche Geschäftsinhaber, deren Privatadresse nicht mit der Geschäftsfirma übereinstimmt, um genaue Angabe beider, da wir beabsichtigen, in dem alphabet. Einwohnerverzeichniss bei den Firmen die nicht gleichlautenden Vor- und Zunamen der Inhaber beizusetzen. Bei der Unzulänglichkeit des uns dafür zu Gebot stehenden Materials bitten wir im allgemeinen Interesse dringend um rasche Erfüllung unserer Bitte und müssen jede Verantwortung für unrichtige Aufnahme oder Wegbleiben solcher Namen bezw. Firmen ablehnen, über welche uns Mittheilungen nicht gemacht werden.

3.3. **A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung.**



Patent. Gaslampe

von **Fauth & Comp. in Heilbronn**
mit horizontaler Flamme und einer mit
Wasser gefüllten Halbtugel.
Die Lampe gibt nach unten keine Wärme ab und ist zur Beleuchtung für Bureau, Zeichnungs- und Mobellieur-Ateliers, Graveur- und lithographische Anstalten, sowie zur Beleuchtung von Schaufenstern sehr zu empfehlen.
Bezüglich des Gasconsums findet bei grosser Leuchtkraft bedeutende Ersparnis statt.
Musterlampen sowie Zeugnisse sind bei Unterzeichnetem, welcher den
Alleinverkauf
für hier übernommen, einzusehen und empfiehlt solche bestens
Wilh. Göttle,
3.2. Langestraße 150.



Regulir-Füllöfen mit Chamottesteinen, neuester
Construction, in sehr grosser Auswahl,
Säulenöfen,
ovale Wormser Kochöfen etc.,
Kochherde,
Kohlenkasten,
Kohlenlöffel und
sonstige Feuerungsgegenstände
empfiehlt zu den billigsten Preisen

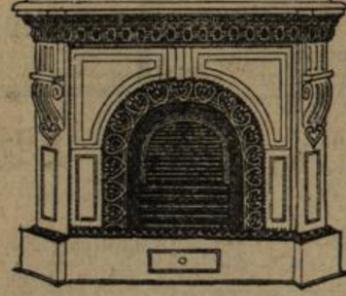
L. J. Ettlinger,
3.2. Ecke der Langen- und Kronenstrasse 24.



P. Hoffmann in Mannheim,

Fabrik für Mantel-Marmor-Ofen,

Ramin-Ofen,
Cheminées etc.
in geschmackvollster
Ausführung



mit
Füll-Regulir-Einrichtung
vorzüglichster
Construction

empfiehlt solche zu **Fabrikpreisen.**
Musteröfen stehen zur gest. Ansicht in der Groß. Bad. Landesgewerbehalle in Karlsruhe.
Vertreter: Herr **Adolf Wondt, Hirschstraße 9, Karlsruhe,** woselbst auch reichhaltiges Musterbuch eingesehen werden kann.

Riderème sowie **Lederappretur,**
vorzüglichstes Mittel, Damen- und Kinderstiefeln auf einfache Weise die ursprüngliche Schwärze und einen schönen Glanz wiederzugeben, empfiehlt
W. Niegel,
Karls-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).

Gestickte
Cigarren-Etuis.

40 Pfennig.

Gestickte
Portemonnaies.

Wieder in großer Masse eingetroffen zu nur 40 Pfennig das Stück: gestickte Cigarren-Etuis, gestickte Portemonnaies, Photographie-Albums, Kaffeemaschinen; in **Holzwaaren**: Gewürzkränze mit 6 Schubladen und Schrift, Salzfüßer, Besteckkörbe, Schlüssel-, Handtuch- und Garderobehalter, Schwammständer, Stiefelzieher, Wandtaschen, Wallhölzer, Fleischklopper, Handschuhweiser, geschnitzte Wandfeuerzeuge, Tafelfeuerzeuge mit Figuren, Kämme, Handschuhe, Arbeitskränze zum Schließen, Sparrasten zum Abschließen, Salatbesteck (Buchs), Maßstäbe (Buchs), Photographierahmen zum Stellen, Feldschemel etc.; in **Blechwaaren**: Salatseiber, große Siebkannen, große und kleine, lackirte Besteckkörbe (Draht), Bouillonseiber, schieß und mit Stiel, Durchschläge, Laternen, Kochtöpfe, Waschlavours, Schaufeln, Erdölkannen, Erdöllampen, Auflaufbleche, Kuchenbleche mit Henkel in Eisen, Milchträger, Drahtstürzen, Spucknapfe, Kaffeemaschinen, Reibeisen, Theebretter und Brodkörbe, lackirt, Sparbüchsen, Zucker-, Kaffee- und Theebüchsen, 1 Pfund enthaltend, fein lackirt, Schreibzeuge, Vorlegelöffel, verzinnt, Nachtlampen, Omelettepfannen, Botanisirbüchsen, fein lackirt; in **Glaswaaren**: Wasserflaschen, weiß und blau, Sturzflaschen mit Glas, Zuckerschalen, Butterdosen, Käseglocken, Henkelgläser (1/2 Liter), Flacons, Compotshalen, Leuchter, 1/2 Liter-Gläser mit Fuß, Fischgläser, Blumenvasen, fein bemalt, Wasser- und Weingläser in Krystall; in **Silberglas**: Becher, Zuckerdosen, Confektvasen, Blumenvasen; **diverse Gegenstände**: Straßen-, Theater- und Trauerfächer, Kleiderbürsten, Haar-, Zahn- und Nagelbürsten, 3 Stück Seife in Schachtel, Tafelglocken (Neusilber), Frisirkränze, Schneeschläger, Schablonen zum Wäschezeichnen, Eßlöffel (beste Qualität), große Auswahl in Pfeifen und Cigarrenspitzen, Spiegel in Barock- und Goldrahmen, Gummihosenträger, Taschenmesser, Necessaires und Häckelstuis, große Auswahl in Portemonnaies und Cigarrenetuis, Haarspangen, 6 Stück Photographierahmen 40 Pf., Uhrketten, Bestecke, Manschettenknopfgarnituren und noch hunderterteil andere Gegenstände, sowie die größte Auswahl in **Kinderspielwaaren**.

P.S. Es sind dieses nur Sachen, die sonst 50 Pfennig, 70 Pfennig und 1 Mark kosten, und kann diese in Folge von Masseneinkäufen in meiner **Extra-Ausstellung** zu nur **40 Pfennig** verkaufen.

46 Langestraße 46. **Louis Ullmann,** 46 Langestraße 46.

Opern-Gläser

in größter Auswahl,
feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten
Preisen.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.



Regulir-Fülllösen,

Prof. Dr. Weidinger's Patent,
empfiehlt

L. J. Ettlinger,

Ecke der Langen- und Kronen-
straße 24. 2.2.

Herren- und Damenkoffer,

Handkoffer, Holzkoffer, Reisesäcke, sowie Umhäng-
taschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen
vorräthig bei

Julius Kahn, Kleiderhandlung,
Ablerstraße 14. 4.2.

Mühlburg.

Wahl-Vorschlag.

Als Gemeinderath wird in Vorschlag ge-
bracht:

Herr Bäckermeister **Karl Börner.**

Mühlburg, den 19. September 1878.

2.2. **Mehrere Wähler.**

Schiff — Maxau — Schiff.

Kohlen-Geschäft C. Noth,

3.3.

Waldstraße 85.

Es ist wieder eine **Schiffsladung Ruhrkohlen** für mich
eingetroffen, und empfehle ich solche in **ersten Sorten** zu
billigsten Preisen.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Eine Schiffsladung prima Ruhrkohlen

ist für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ich solche zu Sommerpreisen
billigst.

A. v. Steffelin,

Holz- und Kohlengeschäft,
Bahnhofstraße 44 und 46.

4.1.

Restauration zu den Vier Jahreszeiten

empfehl
heute früh 10 Uhr **warmen Zwiebelkuchen,**
Abends:

Krebsuppe

Kalbskopf en tortue, Gans-, Feldhühner-, Enten-, Gänse-
und andere frische Braten.

Langestraße 42. **Neue Bierhalle.** Langestraße 42.
3 Billards. **3 Billards.**

Wein, Bier, Kaffee, warme und kalte Speisen, gebackene Fische
empfiehlt bestens

Maier.

Morgens 10 Uhr **warmen Zwiebelkuchen.**

Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison,

beehrt sich, den Empfang sämtlicher

Neuheiten des In- und Auslandes in Seiden-Modewaaren und Damen- Confection

für die

Herbst- und Winterfaison 1878

empfehlend anzuzeigen.

Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier bei anerkannt guter und eleganter Ausführung in kürzester Frist.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Lokalwechsel haben wir einen großen Theil unseres

Zuch- und Buckskin-Lagers

unter sehr billigen aber festen Preisen dem Verkauf ausgesetzt.

Besonders aufmerksam machen wir auf eine Parthie Reste, für Damenregenmäntel und Knabenanzüge geeignet.

Gebrüder Hirsch,
Langestraße 183.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Sept. III. Quart. 96.
Abonnements-Vorstellung. **Margarethe.**
Große Oper in 5 Akten von Gounod. Faust:
Herr Scheidweiler, vom Großh. Hof-
theater in Darmstadt, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 24. Sept. III. Quart. 97.
Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Ein
Schritt vom Wege.** Lustspiel in 4 Ak-
ten von Wichert. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 25. Sept. Theater in Baden.
Feenhände. Lustspiel in 5 Akten nach
Scribe von Th. Gahmann. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Stadtgarten.

Heute Sonntag den 22. September

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programme an der Kasse.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.